

# Inhalt

Beten – Sein Leben zur Sprache bringen . . . . .	7
Im Anfang war das Wort (Joh 1,1). . . . .	9
Das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfaßt (Joh 1,5). . . . .	11
Mitten unter euch (Joh 1,26) . . . . .	13
Kommt und seht! (Joh 1,39). . . . .	15
Folge mir nach! (Joh 1,43) . . . . .	19
Die Mutter Jesu war dabei (Joh 2,1) . . . . .	21
Was er euch sagt, das tut! (Joh 2,5). . . . .	24
Der Geist weht, wo er will (Joh 3,8) . . . . .	26
Einer sät, ein anderer erntet (Joh 4,37) . . . . .	27
Er ist wirklich der Retter der Welt (Joh 4,42). . .	30
Wenn ihr nicht Zeichen und Wunder seht, glaubt ihr nicht (Joh 4,48) . . . . .	31
Herr, ich habe keinen Menschen (Joh 5,7). . . . .	34
... und doch lehnt ihr mich ab (Joh 5,43). . . . .	35
Fürchtet euch nicht! (Joh 6,20) . . . . .	37
Ich bin das Brot des Lebens (Joh 6,35) . . . . .	39
Herr, zu wem sollen wir gehen? (Joh 6,68) . . . .	42
Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als erster einen Stein! (Joh 8,7) . . . . .	44
Ich bin das Licht der Welt (Joh 8,12) . . . . .	45
Ich bin der gute Hirt (Joh 10,11). . . . .	48
Herr, dein Freund ist krank (Joh 11,3) . . . . .	50

Wer an seinem Leben hängt, verliert es (Joh 12,25) . . . . .	52
Liebt einander! (Joh 13,34). . . . .	55
Euer Herz lasse sich nicht verwirren! (Joh 14,1) . . . . .	57
Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben (Joh 14,6) . . . . .	59
Meinen Frieden gebe ich euch (Joh 14,27) . . . . .	61
Ich bin der Weinstock; ihr seid die Reben (Joh 15,5) . . . . .	63
Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt (Joh 15,16) . . . . .	65
Euer Kummer wird sich in Freude verwandeln (Joh 16,20) . . . . .	68
Bittet, und ihr werdet empfangen (Joh 16,24) . .	70
... damit sie eins sind wie wir (Joh 17,11) . . . . .	73
Es ist vollbracht (Joh 19,30) . . . . .	75
Warum weinst du? (Joh 20,13) . . . . .	78
Mein Herr und mein Gott (Joh 20,28) . . . . .	81
Herr, du weißt alles, du weißt, daß ich dich liebhabe (Joh 21,17) . . . . .	83
 Zu den Abbildungen . . . . .	 85